
AUSSCHREIBUNGS- BEDINGUNGEN

DLRG Trophy 2016

1. Veranstalter / Veranstaltung

Veranstalter der DLRG Trophy 2016 ist die DLRG Service GmbH (DSG) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Die DLRG Trophy 2016 besteht aus drei (3) Einzelveranstaltungen, deren Ergebnisse in einer Gesamtwertung für jede Mannschaft und für jeden Wettkämpfer/ Herren und jede Wettkämpferin/ Damen addiert werden.

Ausrichter der drei DLRG Trophy Veranstaltungen sind:

Datum	Ort	Ortsgruppe/Bezirk	Landesverband
18.6.2016	Störitzsee / Störitzland, Grünheide	DLRG Brandenburg	LV Brandenburg
30.7.2016	Altwarmbüchener See/ Isernhagen	DLRG Isernhagen und Celle	LV Niedersachsen
27.8.2016	Tuttenbrocksee / Beckum	DLRG Beckum	LV Westfalen

2. Teilnahmeberechtigung / Startbedingungen

Startberechtigt sind:

- Mitglieder der Ortsgruppenmannschaften der DLRG,

es ist jeweils nur eine Mannschaft pro Ortsgruppe zum Start zugelassen. Die drei erst-platzierten DLRG-Gliederungen des Vorjahres (Halle-Saalekreis, Harsewinkel und Magdeburg) können mit einer zweiten Mannschaft an den Start gehen.

- Clubmannschaften der Mitgliedsverbände der ILS (International Life Saving Federation),

es ist jedoch jeweils nur eine Mannschaft pro internationalen Verband zum Start zugelassen.

Die Mannschaften bestehen aus minimal einer/einem (1) und maximal aus zehn (10) Wettkämpfer(innen). Davon dürfen maximal fünf (5) Teilnehmer(innen) weiblich bzw. männlich sein. Ein Start von Damen in Herren-Mannschaften bzw. Herren in Damen-Mannschaften ist nicht erlaubt. Die Starter(innen) müssen im DLRG Trophy Jahr 2016 den Jahrgängen 2001 und älter angehören.

Für jede(n) Wettkämpfer(in) einer DLRG Ortsgruppe muss der gültige Mitgliedsausweis der entsprechenden DLRG Gliederung mit einem gültigen ärztlichen Attest/Gesundheitszeugnis (am Wettkampftag nicht älter als vierundzwanzig (24) Monate) oder eine aktuell gültige Selbsterklärung zum Gesundheitszustand und der Nachweis über das ihrem Alter entsprechende Rettungsschwimmabzeichen vorliegen. Für die ab 16-Jährigen reicht das Rettungsschwimmabzeichen in Silber aus.

Für jede(n) Wettkämpfer(in) der Clubmannschaften der Mitgliedsverbände der ILS müssen eine Gesundheits- und eine Mitgliedsbestätigung des jeweiligen Clubs vorliegen.

Ein(e) Wettkämpfer(in) ist innerhalb eines Wettkampfjahres nur für eine DLRG-Gliederung startberechtigt. Die Mitgliedschaft in dieser DLRG-Gliederung muss spätestens mit Beginn des Wettkampfjahres erfolgen.

Einverständniserklärung zur Anfertigung und Verwertung von Foto- und Filmaufnahmen durch die DLRG bzw. DSG

Mit der Teilnahme an der DLRG Trophy erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin einverstanden, dass von ihm/ihr während und im Umfeld des Wettkampfes Foto- und ggf. Filmaufnahmen angefertigt werden, die die DLRG bzw. die DSG zum Zwecke der Berichterstattung über den Wettkampf, den Rettungssport oder andere den Zielen der DLRG dienenden Zwecken nutzen kann. Ausdrücklich eingeschlossen ist in diese Einverständniserklärung auch die Berichterstattung in sozialen Medien, beispielsweise im Facebook-Profil der DLRG.

3. Sicherheitsmaßnahmen

Die Sicherheit aller am Wettkampf beteiligten Personen hat oberste Priorität. Den Weisungen der Verantwortlichen der DLRG Trophy-Wettkämpfe ist Folge zu leisten. Die beim Wettkampf eingesetzte Ausrüstung muss so gestaltet sein, dass keine Verletzungsgefahr für die Teilnehmer(innen) besteht. Kälteschutzanzüge dürfen erst bei einer Wassertemperatur von 16° Celsius und weniger getragen werden.

Die teilnehmenden Mannschaften und Personen haben sich zu jeder Zeit fair zu verhalten (keine Randalierereien usw.).

4. Wettbewerbe und Erläuterungen

Bei der DLRG Trophy werden die Disziplinen für die Damen und Herren identisch, je nach Teilnehmerfeld in Vor- und Endläufen (mgw. auch in Zwischenläufen) wie folgt ausgetragen:

Einzeldisziplinen: pro Mannschaft max. drei (3) Wettkämpferinnen (weiblich) und max. drei (3) Wettkämpfer (männlich)

1a. Run-Swim-Run:

Vom Start aus müssen die Wettkämpfer(innen) ca. 200 m bis zur Wasserkante laufen und dort einen Rundkurs von ca. 300 m schwimmen. Anschließend laufen die Wettkämpfer(innen) nochmals ca. 200 m zum Ziel.

1b. Surf Race (Brandungsschwimmen):

Die Wettkämpfer(innen) starten vom Strand aus und absolvieren einen ca. 400 m langen Rundkurs.

2. Board Race (Rettungsbrettwettkampf):

Die Wettkämpfer(innen) starten mit ihrem Rettungsbrett von der Wasserkante aus und müssen auf das Startsignal hin eine ca. 600 m lange Strecke zurücklegen.

3. Surf Ski Race (Rettungsskiwettkampf):

Mit dem Rettungskajak ist ein Kurs von ca. 700 m zu umfahren.

4. Oceanwoman / Oceanman:

Die Königsdisziplin vereinigt das Brandungsschwimmen mit dem Rettungsbrett- und dem Rettungsski-Wettkampf. Die Wettkämpfer(innen) absolvieren einen ca. 300 m Schwimmkurs, einen ca. 400 m Rettungsbrettkurs und einen ca. 500 m Rettungsskikurs hintereinander, wobei die Reihenfolge vor dem Wettkampf ausgelost wird.

5. Beach Flags:

Beim Start liegen die Teilnehmer(innen) auf dem Bauch mit den Füßen an der Startlinie. Die Hände liegen verschränkt im Sand. Das Kinn liegt auf den Händen.

Ziel ist es, auf den Startschuss hin, einen der Stäbe in ca. 20 m Entfernung zu ergreifen. Da jeweils weniger Stäbe vorhanden sind als Teilnehmer, scheiden nach jedem Durchgang Teilnehmer(innen) aus. Die restlichen Teilnehmer(innen) starten dann wieder von neuem.

Mannschaftsdisziplinen: max. eine Mannschaft pro Disziplin (weiblich und männlich)

1. Board Rescue (Retten mit Rettungsbrett):

Am Start befinden sich für alle Mannschaften jeweils ein 'Opfer' und ein Retter (Board-Fahrer). Auf das Startsignal hin schwimmt das 'Opfer' zu der ihm zugeteilten Boje und signalisiert seine Ankunft an der Boje mit Zeichen. Auf dieses Signal hin paddelt der Retter mit dem Rettungsbrett zu seinem 'Opfer'. Im Aufnahmebereich (auf der Seeseite der Boje) lädt er das 'Opfer' auf und beide paddeln zurück zum Ufer. Beim Überqueren der Ziellinie müssen Retter und 'Opfer' Kontakt zum Brett haben.

2. Rescue Tube Rescue (Retten mit Gurtretter):

Die Mannschaft setzt sich zusammen aus einem 'Opfer', einem Flossen-Schwimmer und zwei Helfern. Auf das Startsignal hin schwimmt das 'Opfer' zu der ihm zugeteilten Boje und signalisiert seine Ankunft an der Boje mit Zeichen. Daraufhin startet der Schwimmer mit Flossen und anzulegenden Rettungsgurt zur Rettung des 'Opfers' ins Wasser. Nach Bojenberührung legt der Schwimmer dem 'Opfer' den Gurtretter an und zieht ihn schwimmend an Land. Sobald sich der Schwimmer mit dem Opfer auf dem Rückweg befindet, dürfen die Helfer (ohne weitere Hilfsmittel) ins Wasser, dem Schwimmer entgegenkommen und ihm beim Retten unterstützen. Das 'Opfer' muss über die Ziellinie am Strand gebracht werden.

3. Oceanwoman/ Oceanman Relay (Gemischte Rettungsstaffel):

Jeweils einer der vierköpfigen Mannschaft absolviert das Brandungsschwimmen (Surf Race), den Rettungsbrettkurs (Board Race), Rettungsskikurs (Ski Race) und den Strandsprint (Beach Sprint). Die Reihenfolge der Disziplinen wird vor dem Start ausgelost.

Bei der DLRG Trophy wird der Wettbewerb in Anlehnung an das Internationale Regelwerk der **ILSE International Life Saving Federation, Competiton Rule Book, 2015-2019 Edition** ausgetragen.

Dieses Internationale Regelwerk ist unter folgender Adresse im Internet zu finden:

http://www.ilsf.org/sites/ilsf.org/files/filefield/98ILSCompetitionRuleBook2015-2019_FINAL.pdf

Dem Oberschiedsrichter und dem Veranstaltungsleiter obliegen die weiteren Entscheidungen über die Durchführung, bspw. dem Veranstaltungsablauf, der jeweiligen Wettkampfvoranstellung und Wettkampfdisziplinen. Abweichungen vom Internationalen Regelwerk sind aufgrund von örtlichen Gegebenheiten bzw. von veränderten Bedingungen möglich und werden in der Mannschaftsführerbesprechung vor Ort bekannt gegeben.

Je nach Bedingung und Voraussetzung entscheidet der Veranstalter welche der beiden Einzeldisziplinen 1a. Run-Swim-Run und 1b. Surf Race durchgeführt wird.

5. Punkteverteilungen

Platzierungspunkte:

20 Punkte für den ersten Platz (1.)	8 Punkte für den neunten Platz (9.)
18 Punkte für den zweiten Platz (2.)	7 Punkte für den zehnten Platz (10.)
16 Punkte für den dritten Platz (3.)	6 Punkte für den elften Platz (11.)
14 Punkte für den vierten Platz (4.)	5 Punkte für den zwölften Platz (12.)
13 Punkte für den fünften Platz (5.)	4 Punkte für den dreizehnten Platz (13.)
12 Punkte für den sechsten Platz (6.)	3 Punkte für den vierzehnten Platz (14.)
11 Punkte für den siebten Platz (7.)	2 Punkte für den fünfzehnten Platz (15.)
10 Punkte für den achten Platz (8.)	1 Punkt für den sechzehnten Platz (16.)

Punkte „Blocken“ für Teamwertung:

Nur der Bestplatzierte eines Teams erhält Platzierungspunkte. Die Zweit- und Drittplatzierten eines Teams blocken die Punkte für die nächstplatzierten Teams.

Für die individuelle Berechnung der DLRG Trophy Wertung gilt das Blocken nicht. Dort geht die volle Punktzahl für jede(n) Teilnehmer(in) ein.

6. Wertungen

a.) Veranstaltungswertung:

Pro Veranstaltung werden die folgenden Wertungen durchgeführt:

Einzeldisziplinen:	Die drei erstplatzierten Einzelteilnehmer erhalten Urkunden.
Staffeldisziplinen:	Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Urkunden.
Teamwertung:	Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Urkunden und Medaillen.

b.) DLRG Trophy Wertung :

Nach Abschluss der drei Trophy Veranstaltungen werden folgende Wertungen durchgeführt:

Einzeldisziplinen:	Jeder Wettkämpfer geht mit den erzielten Ergebnissen der drei Veranstaltungen in die Wertung ein. Die drei erstplatzierten Einzelteilnehmer erhalten Medaillen.
Staffeldisziplinen:	Jede Mannschaft geht mit den erzielten Ergebnissen der drei Veranstaltungen in die Wertung ein. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.
Teamwertung:	Jedes Team geht mit den erzielten Ergebnissen der drei Veranstaltungen in die Wertung ein. Die drei Trophy Sieger-Mannschaften erhalten Pokale.

7. Ausrüstung

Wettkampfmateriale:

Material für den Wettkampf-Parcours und Gurtretter werden vom Ausrichter bzw. Veranstalter gestellt.

Ein Materialpool (Rettungsski, Rettungsboard oder Paddel) wird nicht gestellt.

Abmessungen der Materialien: s. gültiges internationales Regelwerk der ILSE.

Die Wettkämpfer(innen) dürfen nur mit den vom Schiedsrichter abgenommenen Materialien an den Start gehen. Der Veranstalter/Ausrichter behält sich vor, alle Wettkampfmateriale mit Werbung zu versehen (auch vom Schiedsrichter abgenommenes eigenes Material).

Die teilnehmenden Ortsgruppen dürfen keine für die Veranstaltungssponsoren konkurrierende Werbung verwenden. Daher haben die teilnehmenden Ortsgruppen mit der Meldung eine Information über die sie unterstützenden Werbepartner und Sponsoren abzugeben. Der Veranstalter/Ausrichter behält sich bei Nichteinhaltung dieses Punktes (bis Veranstaltungsende) vor, die Startgenehmigung zu entziehen.

Wettkampfkleidung

Bei jedem Wettkampf müssen alle Wettkämpfer(innen) die vom Veranstalter gestellten Leibchen mit der ihnen zugewiesenen Nummer tragen. Ebenso müssen bei allen Wettkämpfen einheitliche Mannschaftskappen getragen werden, die durch Bänder unter dem Kinn befestigt werden. Einheitliche Mannschaftskleidung ist nicht erforderlich.

8. Kostenregelung

a.) Teilnahmegebühr:

Jede/r Teilnehmer(in), Wettkämpfer, Betreuer, Begleitpersonal usw. hat für jede DLRG Trophy Veranstaltung eine **Teilnahmegebühr von 5,- €** zu entrichten, die bis zum Meldeschluss an den Ausrichter zu zahlen ist. Jeder DLRG Trophy Teilnehmer hat diesen Betrag zu entrichten, auch wenn er keine Verpflegung oder Unterkunft in Anspruch nimmt. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nach dem Wettkampfmeldetermin ist nicht möglich. **Die Kosten für Unterkunft/ Verpflegung und Teilnahmegebühr sind auf das Konto des jeweiligen Ausrichters zu überweisen (siehe jeweiligen Ausschreibungsanhang).**

b.) Startgebühr DLRG Trophy:

Jeder Wettkämpfer(in) hat für jede DLRG Trophy Veranstaltung die folgenden Startgebühren pro Start zu entrichten, die bis zum Meldeschluss Wettkampf **an die DSG** zu zahlen ist.

Einzelstart: 6,- € / Staffelstart: 12,- €

Die Kosten der Startgebühren der jeweiligen DLRG Trophy Veranstaltung sind auf das Konto der DSG bei der Volksbank in Schaumburg eG. zu überweisen

IBAN: DE 86 2559 1413 7306 0003 00 BIC: GENODEF1BCK

Stichwort 'Trophy 2016' und der Veranstaltungsort, bitte die Zahlungsfristen beachten.

Wegen der Zuordnung bitte DLRG-Gliederung angeben, keine Privat-Namen!

c.) Zulassungsregelung

Die Anzahl der Startplätze ist bei allen drei Veranstaltungen begrenzt. Der Veranstalter behält sich daher vor, bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl die Startannahme zu verweigern. Später eingehende Meldungen werden auf eine Warteliste gesetzt, von der Nachrücker bei Abmeldungen oder Nichtzahlung in chronologischer Reihenfolge zugelassen werden.

Maßgeblich für Zusage und zeitliche Reihenfolge ist die Meldung beim örtlichen Ausrichter. Erst nach dort erfolgter Teilnahmemeldung wird die Meldesoftware für das jeweilige Team freigeschaltet. Nachrücker werden im Zeitraum zwischen Teilnahmemeldeschluss und Wettkampfmeldeschluss (siehe Termine) berücksichtigt.

Weiterhin behält sich der Veranstalter vor, die Startgenehmigung bei Nichteinhaltung der Melde- und Zahlungsfristen zu verweigern. Eine Rückerstattung der Startgebühr nach dem Wettkampfmeldetermin ist nicht möglich.

c.) Kosten für Unterkunft und Verpflegung:

Grundsätzlich kann die teilnehmende Mannschaft die Unterkunft und Verpflegung selbständig organisieren. Die jeweiligen Ausrichter der Veranstaltungen bieten Unterkünfte und ggf. Verpflegungsoptionen an, die in den jeweiligen Anhängen beschrieben sind.

d.) Fahrtkosten:

Die Fahrtkosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

e.) Kautio:

Jede Gliederung hat mit der Teilnahmegebühr eine Kautio in der im Ausschreibungsanhang definierten Höhe an die jeweiligen Ausrichter zu entrichten, die nach dem Veranstaltungsende in bar oder per Überweisung zurückgegeben wird, sofern keine Beanstandung aufgetreten ist.

9. Anmeldung

1. Meldebogen „Teilnahme / Unterkunft / Verpflegung“

Die Meldefristen sind einzuhalten.

Die Ortsgruppen bzw. Clubmannschaften melden ihre Teilnehmer/Mannschaft termingerecht bei dem jeweiligen Ausrichter an. Meldebogen, bzw. Meldeverfahren sind im Ausschreibungsanhang des jeweiligen Ausrichters beschrieben.

2. Wettkampfmeldung

Die Wettkampfmeldung zur DLRG Trophy 2016 erfolgt ausschließlich online per Meldesoftware. Der Link zur Meldesoftware wird gesondert veröffentlicht.

Achtung: Eine Freischaltung/Zulassung zur Meldesoftware erfolgt erst, nachdem die betroffene Gliederung ihre Teilnahme beim lokalen Ausrichter gemeldet hat.

Bitte beachtet, dass für eine problemlose Auswertung des Gesamtwettkampfes sowohl in den Einzeldisziplinen als auch in der Mannschaftswertung sichergestellt sein muss, dass Mannschaft und Einzelteilnehmer in exakt gleicher Form (Schreibweise, Umlaute usw.) für jede Veranstaltung gemeldet werden. Nutzt dazu bitte die Auswahlfunktion der Software.

Ferner weisen wir darauf hin, dass der meldende Teambetreuer/Trainer sich mit jeweils der gleichen Benutzerkennung (Mailadresse) für alle drei Wettkämpfe in der Meldesoftware anmelden muss, damit die Addition der Ergebnisse der drei Wettkampftage fehlerlos funktionieren kann.

Fällt ein Wettkämpfer vor Wettkampfbeginn aus, kann als Ersatz ein(e) andere(r) für diese Person eingesetzt werden. Dieser kann jedoch nur in den bereits gemeldeten Disziplinen starten.

Veranstaltungsdatum:	Ort:	Meldeschluss Teilnahme / Verpflegung:	Meldeschluss Wettkampf:
18. Juni	Störitzland, Grünheide	Siehe jeweiligen Ausschreibungsanhang	20. Mai
30. Juli	Isernhagen/Hannover	Siehe jeweiligen Ausschreibungsanhang	8. Juli
27. August	Beckum	Siehe jeweiligen Ausschreibungsanhang	5. August

Weitere Einzelheiten regelt der Anhang des jeweiligen Ausrichters,
der Bestandteil dieser Ausschreibung ist.

Wir wären euch dankbar, wenn ihr nicht unbedingt bis zum Tage des Schlusstermins mit der Anmeldung warten würdet.

Bitte achtet bei der Wettkampfmeldung auf die Rückbestätigung seitens der DSG/DLRG, die euch nach Meldeschluss zugeht. Sie enthält die verbindliche Meldeübersicht, deren Daten in die Rescuessoft eingespielt wird.

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen, freuen uns auf ein Wiedersehen in der Saison und wünschen euch allen viel Erfolg.

gez. DLRG Präsidium
Carsten Schlepphorst

gez. DLRG Service GmbH
Henning Bock

Kontaktadresse:

DSG DLRG Service GmbH
Henning Bock
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
www.dlrg.de

Tel.: 05723 / 955 711
Fax: 05723 / 955 789
Mail: henning.bock@dsg.dlrg.de
dsg@dlrg.de